

Umweltschutz als Rechtsprivileg

Anreizpolitik avanciert schon seit geraumer Zeit zu einer maßgeblichen Strategie im Umweltschutz. Zur Zielverwirklichung werden auf verschiedenen Gebieten unterschiedlichste rechtliche Vorteile gewährt. Das Privileg – durch Leistungsgewährung oder auch Eingriffsunterlassung – sei in soweit wertneutral die Differenzierung. Die Tagung zum Thema fasst die Anreizwirkung durch Rechtsprivilegien zusammen.

Forschungszentrum Umweltrecht

Die satzungsgemäße Aufgabe des gemeinnützigen FZU e.V. ist es, das deutsche, europäische, ausländische und internationale Umweltrecht zu erforschen und seine praktische Anwendung zu fördern. Hierzu veranstaltet das FZU regelmäßig wissenschaftliche Tagungen und gibt entsprechende Tagungsbände heraus, die in den Schriften zum Umweltrecht (SUR) erscheinen.

Ausgewählte Veranstaltungen des FZU

Umweltstrafrecht
(Tagung am 22. Februar 2013)

Energie für den Umweltschutz, Vortrag von Bundesumweltminister Peter Altmaier
(am 15. Oktober 2012)

Das neue Recht der Kreislaufwirtschaft
(Tagung am 6. Juli 2012)

Was bedeutet Fortschritt heute, Vortrag vom ehem. Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen
(am 11. Februar 2010)

Das Umweltgesetzbuch 2009
(Tagung am 9./10. Oktober 2008)

Veranstaltungsort

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal
Hauptgebäude
Unter den Linden 6
10117 Berlin

Ansprechpartner

Henrik Gartz: 030-2093-91303
Elke Glienke: 030-2093-91300
Fax: 030-2093-91301
E-Mail: henrik.gartz@rewi.hu-berlin.de

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte melden Sie sich schriftlich, per Email oder per Fax an.
Bei etwaiger Überbuchung entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Die Anmeldefrist endet am 10. April 2013.

Öffentliche Verkehrsmittel

S- & U-Bhf. Friedrichstraße
Bushaltestelle Staatsoper
(Linien 100, 200, TXL)

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Umweltschutz als Rechtsprivileg

Wissenschaftliche Tagung des
Forschungszentrums Umweltrecht e.V.

gefördert durch die



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

am 19. April 2013

im Senatssaal der
Humboldt-Universität zu Berlin,
Unter den Linden 6, 10117 Berlin
(Hauptgebäude)

unter Leitung von
Prof. em. Dr. Michael Kloepfer

8 ⁴⁵	Eröffnung des Tagungsbüros	11 ²⁰	Prof. Dr. <i>Martin Eifert</i> (Humboldt-Universität Berlin) Umweltschutz durch Benutzungsvorteile (anschließend Diskussion)	15 ⁵⁰	Prof. Dr. <i>Reinhard Ellger</i> (Max-Planck-Institut Hamburg) Das Kartellprivileg für den Umweltschutz (anschließend Diskussion)
9 ⁰⁰	Prof. em. Dr. <i>Michael Kloepfer</i> (Humboldt-Universität Berlin) Begrüßung				
9 ⁰⁵	Grußwort der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)	12 ¹⁰	Mittagspause	16 ⁴⁰	Prof. em. Dr. <i>Eckard Rehbinder</i> (Goethe-Universität Frankfurt am Main) Verkehrssicherungspflichten – Haftungsprivilegien in Naturschutzgebieten? (anschließend Diskussion)
9 ¹⁰	Prof. Dr. <i>Michael Rodi</i> (Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität Greifswald) Das Rechtsprivileg als Steuerungsmittel im Umweltschutz (anschließend Diskussion)	13 ⁴⁰	PD Dr. <i>Claudio Franzius</i> (Freie Universität Berlin) Preisprivilegien und Umweltsiegel im Dienste des Umweltschutzes (anschließend Diskussion)	17 ³⁰	Schlusswort Prof. em. Dr. <i>Michael Kloepfer</i>
10 ⁰⁰	Kaffeepause	14 ³⁰	Prof. Dr. <i>Felix Ekardt</i> (Universität Rostock) Agrarprivilegien im Umweltschutzrecht noch zeitgemäß? (anschließend Diskussion)		
10 ³⁰	Prof. Dr. <i>Erik Gawel</i> (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig) Umweltschutz als Abgabenprivileg (anschließend Diskussion)	15 ²⁰	Kaffeepause		